

---

Subject: Aw: RFT - Oszillografen

Posted by [Robert Weissmantel](#) on Fri, 16 Oct 2015 09:01:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Spielzeugoszillographen? Oszis dieser Leistungsklasse und Ausstattung waren damals das Traumgerät jedes Bastlers und selbst für Nachkriegsrundfunkwerkstätten kaum erschwinglich. Sie reichen auch heute noch zur Untersuchung aller in einem Radio vorkommenden analogen Signalverläufe aus. Aller? Nein nicht die der der UKW-Eingangsstufe. Lösung es gab schon damals Vorsatzgeräte, die ganz einfach mit einem Mischer auch Untersuchungen an einem UKW-Eingangsteil ermöglichten. Ich kann mich jetzt nicht mehr daran erinnern, ob dieses Gerät von Hameg, Grundig, Nordmende oder RFT war. Genauso gab es Zwei- und Mehrkanalvorsätze für den optischen Vergleich von mehreren Signalformen. Die Geräte sind leider nicht mehr in meinem Besitz, deshalb die schwammige Formulierung.

Übrigens hatte damals auch jeder ordentliche Meßempfänger und zb auch viele Amateurfunkgeräte angepasste Ausgänge zum Anschluß an Oszillographen. Vorne 50/75 Ohm Eingang, hinten angepasster Ausgang: und der Vorsatz bestimmt Empfindlichkeit Grenzfrequenz und Bandbreite des Oszillographen, der dann auch ein 2 Mhz-Teil aus dem 2. Weltkrieg sein kann.

liebe Grüße aus Bremen

---